

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

10. Jahrgang.

8. April 1916.

Nr. 1.

Inhalt: Zur Veränderlichkeit der Mittelbinde der Vorderflügel beim Lindenschwärmer (*Mimas tiliae* L.). — Beiträge zur badischen Coleopterenfauna. (Fortsetzung). — Die sechsbeinigen Feinde im Schützengraben. — Kurze Zusammenstellung meiner Phasmodenbeobachtungen. — Sitzungsberichte der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. — Sitzungsberichte des Berliner Entomologen-Bundes.

Zur Veränderlichkeit der Mittelbinde der Vorderflügel beim Lindenschwärmer (*Mimas tiliae* L.).

Von Prof. M. Gillmer, Cöthen (Anh.).

Herr Brombacher hat in der Tat recht, daß ein Zerfall der mittleren Querbinde bei *Mimas tiliae* in 3 gesonderte Flecke bisher nicht gemeldet ist.*) Die Binde besteht am häufigsten aus 2 Teilen: einem größeren Vorderrands- und einem kleineren Hinterrandsstücke, wie Brombacher's Fig. 3 zeigt.

In Fig. 1 sind das Vorderrandsstück, in Fig. 2 das Hinterrandsstück in je 2 Teile zerlegt, von denen jedesmal der vordere Teil der kleinere ist. Hierdurch wird bewiesen, daß beide Bindenstücke sich bei der Zerlegung gleich verhalten.

Aber die Fig. 2 steht dennoch in der Entwicklung nicht auf derselben Höhe wie Fig. 1, weil bei ihr eine Reduktion des kostalen Bindenstücks eingetreten ist. Zwar erleidet die Größe der vorderen Bindenstücke in beiden Figuren kaum eine Einbuße, immerhin läßt sich nicht von der Hand weisen, daß Fig. 2 eine anormale Bildung der ab. *bipunctata* Clark's ist. Denn diese besteht gleichfalls nur aus Mittel- und Hinterrandsfleck, ohne Zerlegung des letzteren. Würde sich das Vorderrandsstück der Binde in Fig. 2 bis zur Costa erstrecken, so ständen Fig. 2 und Fig. 1 auf gleicher Entwicklungshöhe. Da dies nicht der Fall ist, so wird nichts weiter übrig bleiben, als Fig. 2 aus dem *trimaculata*-Verbande herauszunehmen und Benennung und Definition der *trimaculata* Brombacher's auf Fig. 1 zu beschränken, dagegen die Fig. 2 zur *bimaculata*-Gruppe zu stellen und

ab. *pseudo-trimaculata*

zu nennen.

Fig. 3 stellt eine *bimaculata*-Form dar, aber ebenso wie Fig. 2 keine normale, sondern eine durch die Größe des vorderen Bindenstücks das gewöhnliche Maß weit überschreitende, also eine

ab. *excessiva*.

Bei ihr fällt besonders die Gestalt beider Bindenteile auf, die als großes Rechteck, bzw. kleines Parallelogramm auf dem Vorder-, bzw. Hinterrande aufsitzen. Eine solche Form gehört zu den größten Seltenheiten.

Zur *bimaculata*-Gruppe wird die ab. *maculata* Wallengren's gezogen. Mit ihr ist aber tatsächlich nichts anzufangen. Aus der Definition „*fascia media alarum anticarum in maculis dissoluta*“ ist nicht zu ersehen, was damit gemeint sein soll. Es kann dies ebenso gut auf 3 makligen, wie auf 2 makligen Bindenzerfall bezogen werden. Daher empfiehlt es sich, diesen Namen als Aberrations-Benennung ganz auszuscheiden und ihn durch

*) Falls nicht in einem der älteren Werke, z. B. in Ernst's und Engramelle's *Papillons d'Europe* III. 1782 Tab. 117 und 118, etwas enthalten ist.

ab. *bimaculata*

zu ersetzen.

Wir hätten demnach für die verschiedenen Modifikationen beim Zerfall der Mittelbinde in 2 Stücke folgende Formen aufzuführen:

1. ab. *bimaculata* n. ab. Die Mittelbinde zerfällt in einen (größeren) Vorderrands- und (kleineren) Hinterrandsteil. Hierzu gehört als Spezialfall die vorher genannte ab. *excessiva* n. ab. (Fig. 3).
2. ab. *bipunctata* Clark. Die Binde zerfällt in einen Mittel- und Hinterrandsfleck (der Vorderrandsfleck erloschen). Hierher gehört als Spezialfall die vorher genannte ab. *pseudo-trimaculata* n. ab.
3. ab. *bimarginalis* n. ab. Die Binde ist auf einen (kleinen) Vorderrands- und (kleinen) Hinterrandsfleck beschränkt (Mittelfleck fehlt). Diese Form ist äußerst selten und mir nur als unsymmetrische Bildung (links *bimarginalis*, rechts *centripuncta*) bekannt; denn die beiden Randflecke neigen viel leichter zum Verschwinden als der Mittelfleck.

Beiträge zur badischen Coleopterenfauna.

Verzeichnis der im Sommer 1915 in Griesbach (Bad. Schwarzwald) beobachteten Käfer.*)

Von Paul Scherdlin, Straßburg i. E.

Mitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.

(Fortsetzung.)

- Cantharis haemorrhoidalis* F. Einige Ex. auf der Holzwälder Höhe, auf *Angelica silvestris*.
- Rhagonycha fulva* Scop. Auf Umbelliferen und Compositen. Gemein.
- R. testacea* L. Einige Ex. auf *Malva silvestris*. Wiesen oberhalb des Kurhauses.
- R. limbata* Thoms. Desgl.
- Malthinus flaveolus* Payk. Auf Umbelliferen.
- M. fasciatus* Oliv. Desgl.
- Axinotarsus pulicarius* F. Auf verschiedenen Blüten.
- A. marginalis* Lap. Desgl.
- Anthocomus equestris* F. Desgl.
- Malachius marginellus* Oliv. Desgl.
- M. bipustulatus* L. Desgl.
- M. viridis* F. Einige Ex. auf Gramineen. Wiesen oberhalb des Kurhauses.
- Dasytes flavipes* Oliv. Auf verschiedenen Blüten.
- D. plumbeus* Müller. Desgl. Besonders häufig auf Umbelliferen.

*) **Berichtigung.** In Nr. 26 vom 25. März 1916, Seite 139, Spalte 2, Zeile 23 von unten muß es heißen:

„*A. haemorrhoidalis* F. Auf Gramineen und Sträuchern.“

Dahinter ist einzuschalten:

„*Corymbites pectinicornis* L. Auf Gramineen und Umbelliferen.“

- Clerus formicarius* L. Auf Fichte und Tanne. Holzwälder Höhe. Roßbühl. Breitenberg.
- Corynetes coeruleus* Deg. Auf verschiedenen Blüten.
- Ptinus fur* L. In Wohnhäusern.
- P. brunneus* Duft. Desgl. in wenigen Ex.
- Anobium striatum* Oliv. Desgl.
- A. paniceum* L. Desgl.
- Lyctus linearis* Goeze. Desgl.
- Cis boleti* Scop. Auf *Polyporus*.
- Octotemnus glabriculus* Gyll. Desgl.
- Opatrum sabulosum* L. Ein Ex. auf einem Holzabfuhrweg zwischen Kreuzkopf und Lettstädter Höhe.
- Tenebrio molitor* L. In Wohnhäusern.
- Mordella fasciata* F. Auf Umbelliferen und Compositen. Häufig.
- M. aculeata* L. Desgl.
- Anaspis frontalis* L. Auf Umbelliferen.
- A. flava* L. Desgl.
- A. rufilabris* Gyll. Auf *Viburnum*
- A. floralis* L. An sandigen Orten, zwischen Gramineen.
- Oedemera podagrariae* F. Auf Umbelliferen.
- O. tristis* Schmidt. Desgl. Einige Ex. auf der Wiese an der ersten Biegung der Kniebisstraße.
- A. virescens* L. Desgl.
- Sphaeriesthes castaneus* Panz. Auf einer gefällten Tanne. Holzwälder Höhe.
- Otiorrhynchus niger* F. Auf Gebüsch und Waldwegen. Roßbühl. Kohlgrube. Zufucht.
- O. fuscipes* Oliv. Auf jungen Buchen. Abhang des Breitenbergs.
- Phyllobius piri* L. Auf *Alnus glutinosa*, längs der Wilden Rench.
- Polydrosus impar* Gozis. Auf Tanne.
- P. cervinus* L. Auf *Fagus sylvatica*.
- Sitona lineatus* L. Auf *Trifolium*. Abhang des Kreuzkopfs, oberhalb des Kurhauses.
- S. sulcifrons* Thunb. Desgl. Mit voriger Art zusammen.
- Trachyphloeus bifoveolatus* Beck. Zwischen Gramineen, an der Kniebisstraße bei der Dollshütte.
- Barynotus obscurus* F. Unter Steinen in der Schlucht unterhalb des kleinen Wasserfalls.
- Liparus germanus* L. Ein Ex. auf einem Holzabfuhrweg der Holzwälder Höhe.
- Anoplus roboris* Suffr. Auf *Betula alba*.
- Cossonus cylindricus* Sahlb. In einem alten Weidenstumpf, an der Wilden Rench.
- Rhinocnus pericarpus* L. Auf *Polygonum*.
- Ceuthorrhynchus geographicus* Goeze. Auf *Echium vulgare*.
- C. asperifoliarum* Gyll. Desgl.
- C. punctiger* Gyll. Auf *Trifolium*.
- C. contractus* Marsh. Auf *Erysimum*.
- C. ericae* Gyll. Auf *Calluna vulgaris*.
- Anthonomus rubi* Herbst. Auf *Rubus*.
- Tychius quinquepunctatus* L. Auf *Trifolium*. Wiese am Abhang des Kreuzkopfs, oberhalb des Kurhauses.
- Orchestes fagi* L. Auf *Fagus*. Abhang des Breitenbergs.
- O. testaceus* Müller. Auf *Alnus glutinosa*. An der Wilden Rench.
- O. populi* F. Auf *Salix caprea*.
- O. salicis* L. Desgl.
- Gymnetron beccabungae* L. Auf *Veronica*.
- G. campanulae* L. Auf *Phyteuma*.
- Cionus scrophulariae* L. Auf *Verbascum* und *Scrophularia*. Häufig.
- C. tuberculosis* Scop. Desgl.
- C. ulanda* Herbst. Ein Ex. auf *Verbascum*.
- Magdalis duplicata* Germ. Auf Tanne und Fichte. Holzwälder Höhe.
- Apion carduorum* Kirby. Auf *Carduus*, oberhalb des Kurhauses.
- A. onopordi* Kirby. Auf *Rumex* und *Onoporda acanthium*.
- A. fuscirostre* F. Auf *Spartium scoparium*.
- A. urticarium* Herbst. Auf *Urtica dioeca*.
- A. striatum* Kirby. Auf *Spartium scoparium*.
- A. pubescens* Kirby. Auf *Salix*.
- A. rufirostre* F. Auf *Malva silvestris*.
- A. apricans* Herbst. Auf *Trifolium*. Häufig.
- A. aestivum* Germ. Desgl.
- A. flavipes* Payk. Desgl.
- A. tenue* Kirby. Auf *Melilotus*.
- A. virens* Herbst. Auf *Trifolium* und *Melilotus*.
- A. piri* F. Desgl. Auch auf *Vicia sepium*.
- A. frumentarium* Payk. Auf *Rumex*.
- A. marchicum* Herbst. Auf *Spartium scoparium*.
- A. curtirostre* Germ. Auf *Rumex*.
- Rhynchites pubescens* F. Ein Ex. auf einer jungen Eiche, hinter dem Steinbruch oberhalb des Kurhauses.
- Attelabus nitens* Scop. Auf jungen Eichen.
- Hylurgus piniperda* L. In *Pinus silvestris*. Holzwälder Höhe.
- Phloeophthorus rhododactylus* Marsh. In *Spartium scoparium*. Holzwälder Höhe, Mitte August.
- Pityophthorus micrographus* L. In *Pinus silvestris*. Holzwälder Höhe.
- Ips typographus* L. In *Picea excelsa*.
- Spondylis buprestoides* L. In *Pinus silvestris*. Einige Ex. fliegend im Dorf Griesbach selbst.
- Prionus coriarius* L. Ein zerdrücktes ♂ auf der Kniebisstraße, unterhalb des Kurhauses.
- Rhagium sycophanta* Schrank. Auf Waldwegen. Roßbühl. Breitenberg. Holzwälder Höhe.
- R. mordax* Deg. Desgl. Breitenberg. Holzwälder Höhe. Kreuzkopf.
- Pachyta quadrimaculata* L. Ziemlich häufig auf Blüten, besonders auf *Angelica silvestris*. Die kleinsten ♂♂ maßen 11 mm, die größten ♀♀ 19 mm.
- Gaurotes virginea* L. Auf Umbelliferen.
- Leptura livida* F. Desgl. Häufig.
- L. fulva* Deg. Desgl. Häufig.
- L. rubra* L. Desgl. Häufig, besonders auf *Angelica silvestris*. Die kleinsten braunen ♂♂ maßen 11, die größten roten ♀♀ 19 mm.
- L. sanguinolenta* L. Auf Umbelliferen, nicht häufig.
- Leptura cerambyciformis* Schrank. Häufig auf Umbelliferen, besonders auf *Angelica silvestris*.
- An Aberrationen fand ich:
- a. 10-punctata Oliv. (Vorderbinde mit je 3 Punktflecken)
- a. 4-maculata Scop. (Vorderbinde mit je 2 Punktflecken)
- a. 6-punctata Muls. (Vorderbinde mit 1 oder keinem Punktfleck)
- In copula konnte ich, u. a. feststellen:
- { ♂ a. 6-punctata Muls. }
- { ♀ a. 10-punctata Oliv. }
- { ♂ a. 4-maculata Scop. }
- { ♀ a. 10-punctata Oliv. }
- { ♂ a. 6-punctata Muls. }
- { ♀ a. 4-maculata Scop. }
- { ♂ a. 10-punctata Oliv. }
- { ♀ a. 6-punctata Muls. }
- { ♂ a. 10-punctata Oliv. }
- { ♀ a. 4-maculata Scop. }

{♂ a. 4-maculata Muls.}
{♀ a. 6-punctata Muls.}

L. quadrifasciata L. Auf *Angelica silvestris*. Ziemlich selten.

L. maculata Poda. Desgl. Gemein.

An Aberrationen fand ich:

a. externepunctata Muls. Nur wenige Ex. (Nur 1 Vordermakel, am Außenrand)

a. binotata Muls. (2 Vorderflecke)

a. undulata Oliv. (Vorderflecke bilden eine zackige Binde).

a. sinuata Muls. (Wie *undulata*, jedoch mit zackiger Hinterbinde und oft durch schwarzen Nahtfleck verstärkt)

In copula konnte ich u. a. feststellen:

{♂ a. binotata Muls.}
{♀ a. undulata Oliv.}

{♂ a. binotata Muls.}
{♀ a. sinuata Muls.}

{♂ a. undulata Oliv.}
{♀ a. sinuata Muls.}

{♂ a. undulata Oliv.}
{♀ a. binotata Muls.}

{♂ a. sinuata Muls.}
{♀ a. binotata Muls.}

{♂ a. sinuata Muls.}
{♀ a. undulata Oliv.}

L. aethiops Poda. Auf Umbelliferen.

L. melanura L. Desgl. Gemein, besonders auf *Angelica silvestris*.

L. bifasciata Müll. Desgl., jedoch nicht häufig.

L. nigra L. Desgl. Selten.

Allosterna tabacicolor Deg. Desgl.

Caenoptera minor L. Auf *Sorbus aucuparia*. Kniebisstraße, oberhalb des Kurhauses.

Stenopterus rufus L. Auf *Achillea millefolium*.

Obrium brunneum F. Auf Umbelliferen.

Cerambyx scopoli Füssl. Auf *Achillea*. Nur wenige Ex.

Criocephalus rusticus L. Ein Ex. auf der Straße, vor der Villa Haberer.

Asemum striatum L. Ein kleines ♂ auf frisch gefälltem *Pinus silvestris*.

Phymatodes v. variabilis L. Bei der Sägerei, oberhalb Peterstal.

Callidium violaceum L. Auf *Spiraea*.

Hylotrupes bajulus L. In Wohnhäusern.

Plagionotus arcutus L. Auf gefällten jungen Eichen.

Clytus arietis L. Auf Umbelliferen.

Agapanthia villosovirescens Deg. Ein Ex. auf *Carduus*, auf der Wiese unterhalb der Dollshütte.

Phytoecia cylindrica L. Auf *Euphorbia*.

Labidostomis longimana L. Auf verschiedenen Blüten.

Clytra quadripunctata L. Auf *Salix*.

C. laeviuscula Ratzb. Desgl.

Gynandrophthalma salicina Lef. Auf *Polygonum*.

Cryptocephalus cordiger L. Auf *Ahus glutinosa*.

C. 6-punctatus L. Auf *Salix*.

C. bipunctatus L. Desgl. Auch auf *Sorbus aucuparia*.

C. a. sanguinolentus Scop. Zwei Ex. mit der Stammform auf *Salix*, an der Wilden Rench.

C. biguttatus Scop. Unter Moos an einer Buche, Abhang des Breitenbergs.

C. sericeus L. Auf Compositen und Umbelliferen.

C. a. coeruleus Ws. Desgl.

C. aureolus Suffr. Desgl.

C. a. coerulescens Schilsk. Desgl.

C. hypochoeridis Suffr. Desgl.

C. violaceus Laich. Auf *Crataegus*.

C. ocellatus Drap. Auf *Salix*.

C. labiatus L. Desgl.

C. Moraei L. Auf *Hypericum* und *Spartium scoparium*.

C. vittatus F. Auf *Chrysanthemum*.

Gastroidea polygoni L. Auf *Polygonum* und *Rumex*.

Timarcha coriaria Laich. An Wegrändern.

T. metallica Laich. Ein Ex. unter faulem Holz. Holzwälder Höhe.

Chrysomela hemisphaerica Germ. Auf einem Holzabfuhrweg des Roßbühls.

C. haemoptera L. Unter Steinen.

C. Goettingensis L. Desgl.

C. staphylea L. Auf Waldwegen.

C. sanguinolenta L. Zwei Ex. auf *Linaria*, an der Wilden Rench.

C. hyperici Forst. Ein Ex. auf *Hypericum perforatum*. Habererturm. (Schluß folgt.)

Die sechsbeinigen Feinde im Schützengraben.

Als zu Anfang des Krieges die Klagen laut wurden, daß unsere Krieger im Osten und Westen sehr von Ungeziefer geplagt würden, da regte sich bei mir das Verlangen, in den Besitz der Tierchen zu gelangen, da sie nur spärlich in der Sammlung vertreten und schwer zu bekommen waren. Deshalb wurden bekannte Feldgraue brieflich heimgesucht, Ungeziefer zu sammeln, und ein eifriger Entomologe war bald bei der Arbeit. Zuerst schickte er in größerer Anzahl Läuse, *Pediculus vestimenti* Burm. von der polnischen Grenze, die sich durch ihre Größe und dunkle Farbe von den deutschen deutlich unterscheiden; später aus dem Innern Rußlands dieselbe Art, immer reichlich, von derselben Beschaffenheit, dazwischen einige Kopfläuse, *Ped. capitatis* L. und zwei Filzläuse; *Phthirus pubis* L. = *inguinalis* Redi.

Alle diese gelten als Ueberträger und Verbreiter des Fleckentypus, weshalb eifrig an ihrer Vertilgung gearbeitet wird. Demselben Sammler gelang es auch, in einem Bauernhause die berüchtigten Rattenflöhe, *Pulex ratti* L. zu erwischen und mir zu übermitteln. Sie sind wohl die kleinsten des ganzen Geschlechtes von dunkelbrauner Farbe und dem Igelhoh am ähnlichsten. Sie werden als Verbreiter der Pest in Rußland angesehen, scheinen aber noch wenig in Sammlungen vertreten zu sein. Meiner Bitte um Wanzen wurde nachgekommen, und ich bekam bald einige Dutzend, die aus Ritzen in den Wänden einer Bauernhütte hervorgeholt waren. Sie sind größer als unsere Haustiere, alle leer von Blut in allen Entwicklungsstufen und müssen, vollgesaugt, zu Riesen aufquellen. Meine Erwartung, die noch zweifelhafte *Cimex ciliata* Ev. zu erhalten, ging nicht in Erfüllung, wohl aber fanden sich zwei Stück der ebenfalls seltenen *Cimex hirundinis* Jen. vor, welche auch an Tauben und Hühnern lebt. Diese Art ist sofort an ihrer geringen Körpergröße zu erkennen und an dem kürzeren Rückenschild, so daß eine Verwechslung mit unentwickelten Bettwanzen ausgeschlossen ist. Sie geht auch an Menschen und verursacht Jucken.

Jetzt fehlten noch französische Feinde, und diese zu liefern wurden mehrere Offiziere gebeten, die auch zusagten. Es kam eine Sendung aus der Umgegend von Lille und eine zweite aus den Vogesen. Beide Spender waren von ihren Kameraden anfangs zweifelnd angesehen worden wegen der merkwürdigen Liebhaberei, bekamen aber bald Unterstützung, nachdem der gute Zweck bekannt geworden war. Hauptsächlich waren es Kleider-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Scherdlin Paul

Artikel/Article: [Beiträge zur badischen Goleopterenfauna. Verzeichnis der im Sommer 1915 in Griesbach \(Bad. Schwarzwald\) beobachteten Käfer. 1-3](#)